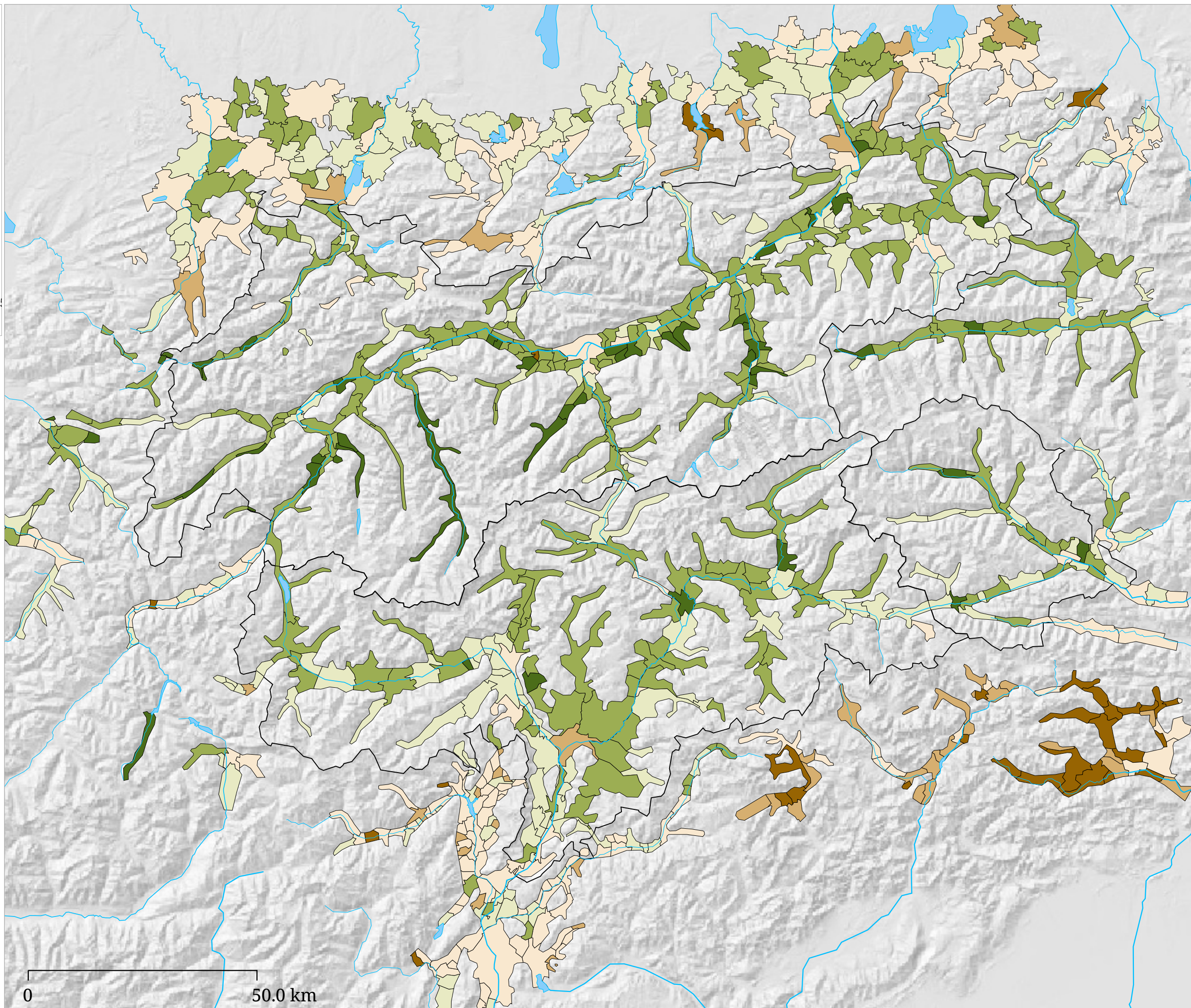
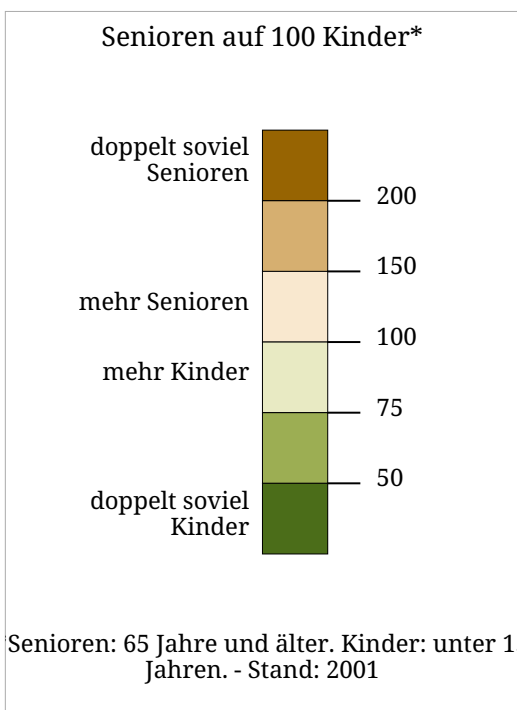


# Kartenset »Generationen« Überalterung der Bevölkerung (2001)



Die Karte zeigt das zahlenmäßige Verhältnis der Senioren (65-Jährige und Ältere) zu den Kindern (Unter 15-Jährige) in den Gemeinden 2001.



## Überalterung 2001

### Südtirol deutlich stärker betroffen

Der Altersstrukturkoeffizient stellt die Anzahl der Senioren (ab 65 Jahren) jener der Kinder (unter 15 Jahren) gegenüber und ist somit ein Maß für die Überalterung einer Gesellschaft.

Es besteht ein bedingter direkter Zusammenhang zwischen Seniorenanteil und Altersstrukturkoeffizient. Dies wird zum einen bei Extremwerten, zum anderen in der schon beim Seniorenanteil zu beobachtenden Dreiteilung des Tirol Atlas-Gebietes in "junges" (Tirol beinhaltendes) Zentrum und "alten" Nord- und Südrand sichtbar. In Tirols Gemeinden sind überwiegend Kinder gegenüber den Senioren in der Mehrheit. Regelmäßige Ausnahmen stellen in allen drei Landesteilen die größten Städte dar. Zonen mit nur geringem Kinderüberschuss bilden die Gemeinden des Südtiroler Zentralraums und jene im Pustertal von Welsberg bis Sillian.

#### Altersstrukturkoeffizient 2001 (Senioren auf 100 Kinder)

Gebiet	Gebietswert	Gemeindevwert	
		Minimum	Maximum
Land Tirol	72,82	Mils (28,97)	Unterperfuss (203,57)
Südtirol	91,95	Plaus (35,97)	Bozen (158,48)
Tirol	80,28	Mils (28,97)	Unterperfuss (203,57)
<b>Atlas-Gebiet</b>	<b>97,83</b>	<b>Livigno (27,16)</b>	<b>Preone (666,67)</b>

[Top 10](#) - [Bottom 10](#)